

Die landwirtschaftliche Produktion in Böhmen.

Eine Anfrage im Herrenhause.

Wien, 29. Oktober.

Graf Karl Schönborn hat heute im Herrenhause an den Leiter des Ernährungsamtes Minister Höfer eine Anfrage gerichtet, in der genaue statistische Angaben darüber verlangt werden, wie groß in den einzelnen Bezirken Böhmens die Anbaufläche, das Körnerergebnis sowie die vorge schriebene und wirkliche Ablieferung war. Die Angelegenheit, die diese Anfrage behandelt, hat Samstag und heute in den Debatten des Herrenhauses einen breiten Raum eingenommen. Die Ziffern, die Abt Helmer und Graf Erwein Kofitz mitteilten, haben großen Eindruck gemacht. Die beiden Redner kamen zu dem Schlusse, daß zwischen den Getreideanbauflächen und den tatsächlichen Ablieferungen in den czechischen Teilen Böhmens nicht das richtige Verhältnis bestehe, und Abt Helmer sprach von einer förmlichen passiven Resistenz der czechischen Bevölkerung gegen die Lieferung von Nahrungsmitteln. In der heutigen Sitzung des Herrenhauses wendeten sich Doktor Forst und Prinz Friedrich Schwarzenberg gegen diese Darstellung. Prinz Schwarzenberg teilte ebenfalls Ziffern mit und gab zu, daß aus ihnen eine „sehr mäßige Ueberleistung der deutschen Bezirke“ spreche und daß an der ersten Stelle der exportierenden Bezirke sich der deutsche Bezirk Wies befinde. An anderer Stelle sprach Prinz Schwarzenberg von „einem kleinen Vorsprung seitens der deutschen Bezirke“. Jedenfalls ist auf allen Seiten das Verlangen laut geworden, daß diese wichtige Frage vollständig geklärt werde, und diesem Wunsche kommt die Interpellation des Grafen Schönborn entgegen. Sie stellt sich auf einen vollkommen objektiven Boden und will zur Feststellung der Wahrheit beitragen. Sie weist den richtigen Weg, auf dem man völlig einwandfreie Ziffern erhalten kann. Wie aus parlamentarischen Kreisen gemeldet wird, hat die Anfrage bei den deutschen Abgeordneten den besten Eindruck gemacht; es sei zu erwarten, daß sie vielfach Anlaß zu Zustimmungsgedebungen der Abgeordneten und der Bevölkerung geben werde.

Die Anfrage des Grafen Karl Schönborn hat folgenden Wortlaut :

Es ist eine allgemeine Klage in Böhmen, daß einzelne Bezirke des Landes zur Lieferung landwirtschaftlicher Produkte in einer Weise herangezogen werden, welche deren Leistungsfähigkeit weit übersteigt, während andere Bezirke viel schonender behandelt werden. Es ist deshalb von größtem Interesse, folgende genaue statistische Angaben bezirksweise zu erfahren:

1. Anbaufläche.
2. Körnerergebnis.
3. Vorge schriebene Ablieferung.
4. Wirkliche Ablieferung.

Demgemäß richten die Gesertigten an Se. Excellenz den Herrn Leiter des Ernährungsamtes die Anfrage: Ist Seine Excellenz geneigt, die bezeichneten Daten dem Herrenhause des Reichsrates bekanntzugeben?

Unterzeichnet ist die Anfrage außer vom Grafen Karl Schönborn von den Herrenhausmitgliedern Beauport, Fürstenberg, Waldstein, Dumba, Baernreither, Hohenlohe, Rener, Günzley und Sieghart.